

1 • 2022



DAS ZÜRION

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Dieses Jahr kommt das Zürion in einer etwas anderen Reihenfolge als gewöhnlich. So erscheint das Zürion zur Vereinsversammlung aufgrund der Verschiebung der Versammlung erst im Mai und ihr erhaltet dieses Jahr als erstes die Frühlingsausgabe - gefüllt mit vielen interessanten Berichten zu diversen Anlässen der letzten Monate. Herzlichen Dank an all diejenigen, die fleissig einen Bericht geschrieben oder Fotos geschossen haben. Dank euch können wir alle ein bisschen an den Erlebnissen teilhaben.

Auch letztes Jahr konnten wir wiederum viele spannende Geschichten, Berichte und Gedichte im Zürion abdrucken. Wir haben uns daher entschieden, anstelle der üblichen Verlosung an der Vereinsversammlung allen Autor:innen der Beiträge im Zürion 2021 ein kleines Dankeschön zukommen zu lassen.

Nun wünsche ich euch viel Spass beim Stöbern im Zürion und eine gute Zeit!

Selina

Inhalte

Editorial	2	Regionalmeisterschaften der Region	
Impressum	3	Zürich	14
Jugendschweizermeisterschaft in Winterthur	4	Chlausabend in der Ziegelhütte	16
Regiowettkampf Olten	7	Die Verlosung	18
Altbergbummel vom 13. September	8	Vereinsanlässe	19
Wettkampf Worb vom 25. September	10	Jahresprogramm 2022	21
Tavolata vom 14. Oktober	12	Training	22
		VIP Adressen	23

Impressum

Auflage: 350
Erscheint 2-mal jährlich
Druck: Zürcher Kantonalbank

Redaktion
Selina Hartmann
kommunikation@slrgzueri.ch

Beiträge in Text- oder Bild-Form sowie Anregungen sind herzlich willkommen.
Wendet euch dafür an Selina Hartmann (kommunikation@slrgzueri.ch).

Damit euch das Zürion auch nach einem Adresswechsel erreicht, informiert bitte unseren Kassier (kassier@slrgzueri.ch) oder schreibt bitte an die folgende Adresse:

SLRG Sektion Züri
8000 Zürich

Achtung!

Redaktionsschluss für das Zürion Nr. 2/2022 ist
der
1. August 2022

Jugendschweizermeisterschaft in Winterthur

Für dieses wichtige Ereignis haben wir uns schöneres Wetter erhofft. Gut organisiert, pünktlich dank Fahrgemeinschaften der Eltern und mit genug warmer Kleidung (bei mir für gefühlt ein Woche Winterurlaub) sind wir um 8:45 Uhr beim Wettkampfgelände angekommen.

Nach dem Ankommen war das Einschwimmen und Einlaufen der Teams (Für den nächsten Wettkampf überlegen wir auch irgendeine Flagge oder sonst was zu machen). Wir sind zusammengestanden und haben uns für die Disziplinen vorbereitet. Letzte Instruktionen und eine Teambesprechung haben diese Vorbereitung gebildet.

Die erste Disziplin war das Hindernisschwimmen. Den Kindern von unserer Sektion haben wir Glück gewünscht und dann ging es schon los. An der Absperrung stehend haben wir unsere Teams angefeuert. Auch wenn dies nicht immer möglich war, zum Beispiel wenn wir am Vorstart standen oder im gleichen Lauf schwammen. Vor so ziemlich jeder Disziplin waren wir nervös. Zürich 1 hat davor immer noch ein kleines Ritual vollzogen. Mittelfinger in die Mitte, anschliessend hat jemand etwas motivierendes gesagt und zum Schluss haben wir unsere Finger beziehungsweise unsere Hände nach oben fliegen lassen (fragt am besten nicht wie wir auf diese Idee



kamen).

Immer nachdem wir geschwommen sind, sind wir nach unten in die Garderoben geeilt und haben uns umgezogen. Unsere nasse Kleidung haben wir zum Trocknen entweder aufgehängt oder in die Sonne gelegt. Von mir aus hätte das Wetter wie am Anfang bleiben können, relativ warm und sonnig. Doch später wurde es kalt und der Regen hat eingesetzt, was zu einem Unterbruch führte. Was nicht unbedingt toll war, denn zu diesem Zeitpunkt standen wir bereits nur in Badehose am Vorstart. Dank warmer Kleidung und heisser Suppe hat es sich aber aushalten lassen.

Die Stimmung bei diesem Wettkampf war ausgelassen und doch waren wir nervös und konzentriert. Konzentriert darauf nichts falsch zu machen und keine Strafpunkte zu kassieren, was auch zum grössten Teil geklappt hat. Auch ein Konkurrenzkampf war vorhanden, so dass wir zu Ohren bekamen, dass Zürich nicht gerade die beliebteste Sektion war. Doch das hat uns nicht gekümmert. Mit Freude und Motivation haben wir weitergemacht. Und das hat sich ausgezahlt. Mit sehr guten Leistungen und guten Plätzen auf der Rangliste haben wir diesen Tag gemeistert. Und mit dem meine ich ein Podestplatz im Hindernisschwimmen und auf der Rangliste waren wir von ca. 35 Teams unter den Top 20 (und ganz nebenbei hat es auch ein Team von uns auf den 5. Platz geschafft).



Die schlimmsten Momente waren aber die, bei denen wir im Regen und frierend auf das Startsignal warten mussten und dann auch wieder aus dem Wasser herauszukommen. Denn das musste man genau dann, wenn das Wasser angenehm wurde.

Im Rettungsball werfen waren wir alle sehr gut. Danke an diese Person von uns, die die Bälle wieder aus dem Wasser geholt hat und deswegen noch länger in einem Badeanzug stecken musste. Am Plauschwettkampf haben wir aufgrund dessen, dass wir alle nass und durchgefroren waren, nicht mehr teilgenommen. Wir sind in Grüppchen zusammengesessen und haben miteinander geredet.

Nachdem wir unsere Ränge erfahren haben, ist uns (mir und meiner Freundin) durch den Kopf gegangen, wenn ein Team von uns 300 Strafpunkte hatte (was ca. 1min 30s entspricht) müssen die anderen ja richtig langsam gewesen sein oder viele Fehler gemacht haben. Aber ganz besonders haben wir uns über unsere Plätze gefreut. Und dass wir so gut sein werden, haben wir beim Ankommen überhaupt nicht gedacht. Denn die Teams, die dort vorne draussen standen, haben alle sehr professionell und echt gut ausgesehen.

Na gut, aber jetzt weiter. Nach der Rangverkündigung wurden wir von Elterntaxen nach Hause gebracht. Danke dafür. Nass, erschöpft aber dennoch glücklich haben wir

zu Hause von diesem spannenden Erlebnis berichtet. Ich glaube, ich war nicht die Einzige, die sich auf eine heisse Dusche gefreut hat.



Abschliessen kann ich sagen, dass es ein schöner, aber auch anstrengender Tag war. An alle, die hier mitgemacht haben, möchte ich sagen, ihr könnt stolz auf euch sein.

Team Züri 1: Lily Hickel, Livia Stamopoulos, Laura Jäger, Leandro Serrano, Til Kummer
Schlussrang: 5

Team Züri 2: Lenni Frank, Jack McMahon, Yannik Mettler, Max Schmid, Tim Meier
Schlussrang: 19

Team Züri 3: Romy Hickel, Aida Dörig, Marla Waldinger, Karoline Buller, Pierre Goulet
Schlussrang: 17

Lily Hickel

Regiowettkampf Olten

Der Zug nach Olten war am Morgen schon erschreckend voll,
zum Glück war der Wettkampf nachher dafür toll.

Am Wettkampf machten nur elf Herren- und zwölf Damenteams mit,
die meisten waren aufgrund des Lockdowns nicht mehr so fit.

Eröffnet wurde der Wettkampf mit der Rettungsstaffel,
danach gab es kein Glace in der Waffel,
sondern einen selbstgebackenen Zitronenkuchen,
dank diesem konnten wir bei der Puppenstaffel schnelle Zeiten verbuchen.

Als nächstes folgte eine Kombidisziplin,
der Ballwurf war dann der nächste Termin.
Als letzte Staffel folgte die mit der Leine,
diese fordert die Muskeln in Bauch, Arm und Beine.

Zwischen den Disziplinen gab es immer wieder kurze Pausen,
da blieb uns Zeit für Erholung und Flausen.
Nach diesem sportlichen Tag waren alle ziemlich schlapp,
trotzdem schlossen wir den Abend mit einem Spaghettiplausch im Mamma Mia ab.

Beide unsere Teams erzielten übrigens den vierten Rang,
und das Training für den nächsten Wettkampf ist bereits in vollem Gang.



Madleina Candrian

Altbergbummel vom 13. September

Im 2021 fiel das Knabenschiessen auf Montag, den 13. September. Auch wenn das Knabenschiessen coronabedingt nicht stattfinden konnte, trafen wir SLRGler uns um 18.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz unterhalb des Altberg zum alljährlichen Bummel. Grad wollten wir loslaufen, da gesellte sich noch der Präsident Andreas zu uns. Ausgerüstet mit gutem Schuhwerk und zum Teil Wanderstöcken nahmen wir den Weg auf den Berg unter die Füsse. Für jede Geschwindigkeit gab es eine extra Gruppe, so dass man gemütlich schwatzend den Weg in Angriff nehmen konnte.

Oben angekommen wartete noch der Anstieg auf den Turm auf diejenigen, welche die tolle Aussicht wieder mal geniessen wollten. Das Wetter war herrlich und der Blick konnte weit schweifen.



Dann ging's an den gemütlichen Teil...Sechs von uns freuten sich schon auf das erste Fondue der Saison und ein Glas Weisswein. Auch für Erika, welche keine Lust auf Fondue hatte, fand sich eine gute Alternative.



Da die Sonne bereits untergegangen war, machten wir uns gut gestärkt auf den Rückweg. Zurück auf dem Parkplatz, trat jeder in eine andere Richtung seinen Heimweg an, nicht ohne sich auf den nächsten Fonduetermin mit der SLRG Züri am Samichlaus zu freuen. Ups, da war ja noch der Tavolata-Termin dazwischen.

PS: Schliesst Euch das nächste Mal doch an, es ist für alle machbar! Auf Anfrage wird der Treffpunkt im nächsten Zürion bestimmt noch etwas detaillierter beschrieben.

Béatrice Amsler

Wettkampf Worb vom 25. September

Ein heiss dampfendes Schwimmbecken löst normalerweise wohlige Erinnerungen an ein Wellnesswochenende aus. An diesem letzten Samstag im September erlebten wir jedoch alles andere als Wellness...

Mit einem Team aus vier Schwimmer*innen und einem Fanclub (der nur aus einer Person, nämlich aus Andi, bestand) standen wir am frühen Morgen bereits zitternd im Freibad Worb. Das Wetter war glücklicherweise nicht allzu schlecht, doch der Tau auf der Wiese bestätigte unsere Vermutung, dass es in der Nacht wohl sehr kalt gewesen sein musste. Es war schliesslich bereits Ende September und somit Herbst. Dies erklärte auch den Grund, weshalb das Wasser im Freibad zu dampfen schien. Wir fühlten uns eigentlich gar nicht bereit für diesen internationalen (!) Wettkampf, haben ihn aber trotzdem tapfer bestritten. Wir schwammen Disziplinen wie Line-Throw, Puppenstaffel, Rettungsstaffel, Hindernisstaffel und noch weitere. Da alle von uns zusätzlich zu den Staffeldisziplinen auch Einzeldisziplinen schwammen, war der Tag ziemlich intensiv. Die untenstehende Karikatur wurde von Marcel aufgrund einer lustigen Situation während der Line-Throw-Disziplin gemalt; der Schiedsrichter musste den bereits stark fokussierten Jan kurz vor dem Start mehrmals ansprechen, damit dieser überhaupt merkte, dass er angesprochen wird. Nachdem Jan endlich aus seinem Tunnel erwacht war, teilte ihm der Schiedsrichter mit, dass seine Füsse in der Startposition beide gerade nach vorne zeigen müssen, was bei Jan noch nicht der Fall war.



Bei der Line-Throw-Disziplin muss ein Schwimmer ausserhalb des Wassers ein Seil so schnell wie möglich aufwickeln und danach einem Rettling im Wasser zuwerfen. Weshalb Jan mit seiner Fussposition Vorteile gehabt hätte, ist uns bis heute noch nicht ganz klar...

Leider reichte unser schwimmerisches Engagement nicht für einen Podestplatz aus. Obwohl Marcel und Diana dies durchaus verdient hätten, da sie die einzigen Teilnehmer*innen der Kategorie "Masters", sprich die einzigen Ü-30er, waren. Die Enttäuschung, dass sie dafür keinen Preis erhalten hatten, hielt jedoch nicht lange an. Wir freuten uns nämlich bereits auf das gemeinsame Abendessen, für das wir uns spontan entschieden hatten. Nach einem anstrengenden Wettkampf und einer staureichen Autofahrt von Worb nach Zürich, hatten wir uns den Znacht und die wunderbare Aussicht im Waid-Restaurant mehr als verdient.

Madleina Candrian

Tavolata vom 14. Oktober

"Auf vielseitigen Wunsch geniessen wir, nach langer Pause, wieder einmal die allseits beliebte Tavolata" so wurden wir von Ernesto zum Zusammentreffen am 14. Oktober, um 19.00 ins Restaurant Emilia "gelockt". Nach und nach wurde der grosse Tisch immer voller und bald schon sassen 16 Personen gemütlich schwatzend beisammen. Da man sich leider nicht mehr so oft gesehen hatte, gab es allerhand Neuigkeiten auszutauschen.



Wer sich nicht für das gesetzte Menü entschieden hatte, konnte sich nun nach Belieben was aus der Speisekarte zusammenstellen. Die Mehrheit genoss kurz darauf das leckere Vier-Gänge Menü: Antipasti mit Salami und Schinken, Pasta und danach Poulet mit Bratkartoffeln. Zum Dessert gab es ein Stück Torte mit Beeren und Schokoladensauce, mhmhmhm. Nach dem Kaffee und dem Bezahlen, machten wir uns alle wohlgenährt auf den Heimweg.



Da alles so gut gewesen war und die Menge auch gut berechnet war, baten wir den Wirt uns die Reste doch einzupacken, damit es nicht weggeworfen werden musste. Ich glaube am darauffolgenden Tag konnte sich die eine oder der andere noch an den Leckereien erfreuen.

Béatrice Amsler

Regionalmeisterschaften der Region Zürich

Ein "Mager-Tag", dieser graue Samstag am 20.11.2021 im Hallenbad Altstetten in der Stadt Zürich. Die Corona Zeit hatte hier ebenfalls deutlich Spuren hinterlassen: sei das wegen dem Zertifikat, Krankheit, oder wegen ganz anderen Faktoren - das Regio Treffen war fast auf der Kippe. Nur knapp die Hälfte der Anzahl Mannschaften waren da wie normalerweise. Der Wettkampfverlauf war nie so schnell gegangen. In nur 3 Stunden waren die ganzen Schwimm-Disziplinen und alle Kategorien durchgeführt worden, sogar mit 15 Minuten Pause immer zwischen jedem Rennen.

Bei den Bildern konnte man sehen wie unglaublich leer das Bad war: das Kampffeld vor der Wettkampf-Eröffnung und während der Vorbereitung (das Aufwärmen) und sogar in Action vor dem Beginn. Trotz der prekären Teilnehmerzahl hat man sich entschlossen den Regio-Wettkampf durchzuführen.



Die wenigen TeilnehmerInnen, die da waren, konnten zumindest auf jeden Fall immerhin in einem ruhigen, lockeren Klima den spannenden Rettungssport und die Leute super geniessen. Nicht zu vergessen, der vom Hallenbad "Haus" und von den Organisatoren offerierte Spaghetti-Plausch. Einfach lecker und gerade richtig gut gebraucht und verdient nach dem kurzen aber gleichzeitig anstrengenden Schwimmrennen. Super herzlichen Dank!

Wir als SLRG Züri konnten dank der Wunder-Hilfe von der SLRG Winterthur selbst starten: da beide Mannschaften an Mangel von Schwimmer gelitten hatten, kam die Idee, uns für den Wettkampf zu "fusionieren" und wir starteten als gemischte Plausch-Mannschaft SLRG Züri-Winterthur. Ein mega herzliches Dankeschön an die Winterthurer für die großartige Erfahrung. Es war ein Riesenspaß! Alles Gute für die Mannschaft im und ausserhalb des Wassers und wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Wettkämpfe, sei das miteinander oder gegeneinander, voller Hoffnung und Zuversicht, dass diese in besseren und freieren Bedingungen stattfinden können! Ein grosses Dankeschön an unsere Funktionäre (für unsere Mannschaft Züri-Winterthur Felix und Bea) für ihre wertvolle Unterstützung und an alle Wettkampf-

Organisatoren der SLRG Sektion Züri für die ganze Event-Veranstaltung. Wobei berücksichtigt werden muss, dass es sicher ein schwieriger Entscheid war zwischen zwei Optionen, aber man hat sich für den richtigen Weg am Schluss entschieden und zwar für die Durchführung und den guten Abschluss der SLRG Regionalmeisterschaften 2021!

Diana Colombo
Andi Nyffeler

Chlausabend in der Ziegelhütte

Die Freude war da: wieder konnten wir als SLRG-Zürich Verein uns an einem kalten, aber gleichzeitig warmen Abend vereinen.

Nämlich hat das Treffen erst nach 2 Jahren wieder stattgefunden, da die «Edition 2020», wegen der plötzlichen ausgebrochenen Corona Virus Pandemie ganz ausfiel. Der Anlass dieses Jahr hat zwar wieder stattfinden dürfen, immer noch allerdings unter besonderen Massnahme Regelungen, da Corona immer noch aktuell war.

Es fehlte der Samichlaus-Mann mit seinem Begleiter Schmutzli. So konnte die Show «Tadel und Lob» bzw. Samichlaus-Gedichte leider nicht stattfinden. Zudem hatten wir dieses Mal kein Zugang zur Kegelbahn, die Corona-Vorschriften waren zu mühsam dafür und ausserdem war die Bahn schon reserviert für den Abend. Deshalb hat unser Beisammensein in einer separaten Zelt-Abteilung Platz gefunden.



Diese schwierige aktuelle Situation verdirbt trotz allem unsere fröhliche und lustige Atmosphäre gar nicht. Alle Anwesenden haben den Abend in vollen Zügen genossen, obwohl leider (wegen Zertifikat, gesundheitliches, organisatorisches, was auch immer der Grund war) nicht alle Mitglieder dabei sein konnten. Schliesslich auch ohne Bälle

werfen und ohne Samichlaus-Witze/Versli konnten wir lachen, Spass haben und uns das Essen schmecken lassen.

Ein wichtiger Teil, eben natürlich nicht zu vergessen, war das Essen und Trinken.

Wir waren vom leckeren Fondue mit Vorspeise und Dessert und feinem Wein - begleitet von der sympathischen Bedienung - kulinarisch begeistert. Es war einfach großartig!

Vielen herzlichen Dank an Präsi Andreas, an Luciano und alle Leute, die das Event organisiert haben. Vielen herzlichen Dank ans Restaurant-Personal, das uns mit sehr gutem Essen und Trinken verwöhnt hat. Am Schluss, herzliches Dankeschön an alle Anwesenden, die zu diesem wunderschönen Abend beigetragen haben.

Diana Colombo

Die Verlosung

Wer kann mitmachen?

Alle, die Berichte für eine Ausgabe des Zürion schreiben und an der Vereinsversammlung anwesend sind, nehmen automatisch an der Verlosung teil.

Was sind die Bedingungen?

- Der Bericht (Text) muss mindestens eine halbe Seite im Zürion füllen.
- Als Berichte gelten: Beiträge über das Vereinsleben (Skiweekend, Wettkämpfe, Seeschwimmen, etc.), SLRG im Allgemeinen.
- Der Bericht muss im Zürion veröffentlicht werden.
- Die Autoren von offiziellen Texten, wie z.B. Jahresberichte oder Ausschreibungen für Anlässe oder Ähnliches, nehmen nicht an der Verlosung teil.

Wo und wann findet die Verlosung statt?

An der Vereinsversammlung.

Wer hat 2021 gewonnen?

Auch letztes Jahr konnten wir wiederum viele spannende Geschichten, Berichte und Gedichte im Zürion abdrucken. Wir haben uns daher entschieden, anstelle der üblichen Verlosung an der Vereinsversammlung allen Autor:innen der Beiträge im Zürion 2021 ein kleines Dankeschön zukommen zu lassen.

Vereinsanlässe

Grillplausch

Datum: Montag, 27. Juni 2022

Zeit: Ab 18:00 Uhr

Ort: Katzensee, Zürich

Mitbringen: Für Essen und Getränke ist jeder selbst verantwortlich.

Vorhanden: Kaffee und Kuchen (von der Sektion gesponsert) und ein grosses Grillfeuer.

Anmeldung: Ist nicht nötig.

Für Kuchenspenden und nähere Auskünfte meldet euch bei Helen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und „en gmüetliche Abig“.

Helen

Tel.: 044 432 50 75

Pétanque-Turnier

Datum: Montag, 11. Juli 2022

Treffpunkt: Josefwiese (ca. Höhe Josefstrasse 198)

Zeit: 18:00 Uhr

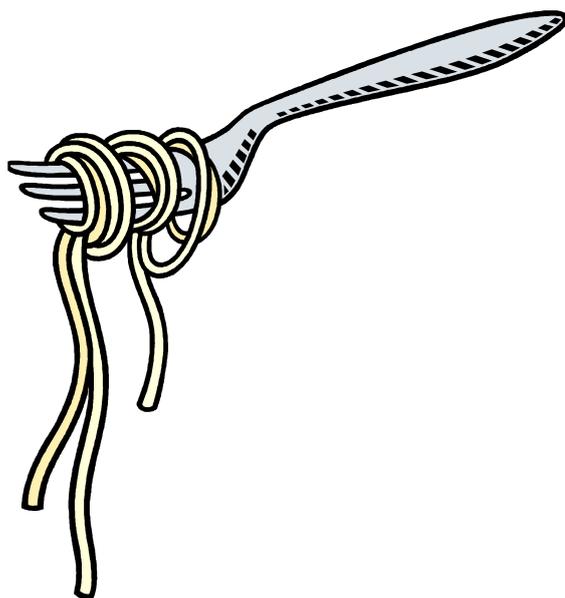
Mitnehmen:

- Pétanquekugeln, sofern vorhanden
- Etwas zum Knabbern und Trinken für den Apéro vor dem Start

Bei schlechtem Wetter wird ein Verschiebungsdatum per E-Mail bekanntgegeben

Für Fragen steht die Organisatorin Erika Nussbaumer, Mo - Do Tel.: 044 321 49 58;
E-Mail: eri.nussbaumer@gmx.ch gerne zur Verfügung

Spaghetti Plausch



Montag, 29. August 2022, 19:00 Uhr

Restaurant Dreispitz
Saatlenstrasse 110, 8050 Zürich

Anmeldung bis zum 21. August

Via Internet auf www.slrگزueri.ch
oder direkt bei materialverwalter@slrگزueri.ch (Luciano Marchesi)
Telefon oder SMS an [0792379970](tel:0792379970)

Jahresprogramm 2022

April

01.	Sitzung Präsident und TL Region ZH	Zürich
23.	Delegiertenversammlung SLRG	Sursee

Juni

11.	Regionale Jugendmeisterschaften	Wädenswil
17.-19.	Trainingsweekend	Filzbach
24.	Vereinsversammlung, Restaurant Weisser Wind	Zürich
25.	Wettkampf Grenchen	Grenchen
26.	Zürcher City Triathlon	Zürich
27.	Grillplausch, ab 18:00 Uhr	Katzensee

Juli

06.	Stadtzürcher Seeüberquerung	Zürich
11.	Pétanqueturnier Josefweise 18:00 Uhr	Zürich

August

20.	Regionalwettkampf	Olten
27.	Schweizermeisterschaft Erwachsene	Worb
28.	ILCB	Worb
29.	Spaghettiplausch, Restaurant Dreispitz	Zürich

September

10.	Open Water Wettkampf	Yvonand
12.	Altbergbummel (Knabenschiessen), 18:00 Uhr	Altberg

Oktober

29.	Regionale Jugendleitersitzung	offen
-----	-------------------------------	-------

November

04.	Vereinsmeisterschaften	Glattbrugg
11.	Regionalversammlung	offen
19.	Regionalwettkampf	Wädenswil

Dezember

	Chlausabend (Datum folgt)	Zürich
--	---------------------------	--------

Training

Wettkampftraining

Montag: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr Hallenbad Oerlikon

Freitag: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr Hallenbad Oerlikon

Im Sommer findet das Training sowohl montags als auch freitags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Freibad Opfikon statt.

Anforderung an Trainingsteilnehmende: 500 m Crawl am Stück

Trainingsumfang: 2 bis 2.5 km

Sektionstraining

Freitag: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr Hallenbad Opfikon / Glattbrugg

Anforderung an Trainingsteilnehmende: 25 m Crawl am Stück

Trainingsumfang: 1 bis 1.5 km

Jugendtraining

Dienstag: 18:00 Uhr – 19:00 Uhr Hallenbad Opfikon / Glattbrugg

Freitag: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr Hallenbad Oerlikon

Anforderungen an Trainingsteilnehmende:

- Die Grundschwimmarten Crawl-, Rücken- und Brustschwimmen min. in der Grobform
- Kinder tauchen gerne und können ca. 10 m weit tauchen mit Abstossen von der Wand
- Kinder müssen sicher sein im Wasser; Wassersicherheitscheck bestanden

Aquafitness

Montag: 20:00 Uhr - 21:00 Uhr Hallenbad Altstetten

Gymnastik und Fitness

Ganzes Jahr ausser in den Schulferien

Dienstag: 20:00 Uhr – 21:00 Uhr Turnhaus Letten – obere Halle

Unkostenbeitrag CHF 5.-

VIP Adressen

Präsident	Andreas Nyffeler	praesident@slrgzueri.ch
Vizepräsidentin	Sandra Loeliger	vice@slrgzueri.ch
Kassier	Ueli Kräutli Wydackerstrasse 7 8152 Glattbrugg	kassier@slrgzueri.ch
Aktuar & TK Sekretär	Didi Rehm Sutziweg 2, 7276 Davos	aktuar@slrgzueri.ch 076 303 11 29
Technischer Leiter	Aaron Locher	tl@slrgzueri.ch
Materialverwalter & Technischer Beisitzer	Luciano Marchesi Saatlenstrasse 271 8050 Zürich	materialverwalter@slrgzueri.ch 044 321 74 31
Kommunikation	Selina Hartmann	kommunikation@slrgzueri.ch
Kurswesen	Sophie Elbe	kurswesen@slrgzueri.ch
Chef Training	Keyvan Tavakoli	cheftraining@slrgzueri.ch